

Zwei Siege zum Auftakt: WJB und A-Mädchen gewinnen deutlich!



Reichlich Grund zur Freude: Klare Erfolge gab es für TuS Li am ersten Spieltag der Feldsaison 2014.

Weibliche Jugend B schlägt den SCC mit 8:0!

Es dauerte nicht lange, da war klar, dass dieses Auftaktspiel der WJB-Meisterschaft beim SC Charlottenburg nur einen Sieger haben konnte: die WJB des TuS Lichterfelde. Kurzes Reinkommen nach der langen Pause, dann ging es mit Schwung in Richtung des SCC-Tores, und es war nur eine Frage der Zeit, bis die Tore fielen – und sie fielen reichlich: Sara Kunz (3), Lena Micheel, Paula Wever, Jenny Willner, Jolanda Richter und Laila Richter trafen für TuS Li zum 8:0 Endstand. Zwar gelang noch lange nicht alles, was diese Mannschaft grundsätzlich drauf hat, doch zumindest phasenweise war zu sehen, was dieses Team zu bieten hat: Eine sichere Abwehr, aus der heraus das schnelle Mittelfeld und die gefährlichen Stürmer immer wieder zu guten Angriffen kommen.



Immer im Vorwärtsgang: TuS Li erzwang reichlich Torchancen und hätte noch öfter treffen können.



Aber auch so gab es einen absolut verdienten 8:0 Erfolg und zurecht viele zufriedene Gesichter.

A-Mädchen: Mit 7:0 gegen den Berliner SC erfolgreich gestartet!

Mit einem überzeugenden Heimsieg gegen den BSC hat das neuformierte A-Mädchen-Team im ersten Saisonspiel gleich den ersten Sieg gefeiert. Gegen einen sehr robusten und unbequemen Gegner fanden TuS Lis Mädchen mit Geduld und Siegeswillen immer besser ins Spiel, sodass es nach zähem Beginn zur Pause bereits 3:0 für TuS Li stand. Mit Merle Wenger (2) und Lilith Krause hatten beide Sturmspitzen getroffen, und der BSC war gegen TuS Lis sichere Defensive bis dahin zu keinem einzigen Torschuss gekommen.



Die Weißen machen Druck: Merle Wenger (l.), Jolanda Richter (22) und Luca Podlowski trafen jeweils.

Mehr Tore nach dem Seitenwechsel

Je länger das Spiel dauerte, desto drückender wurde TuS Lis Überlegenheit. Zwar liefen sich die Weißen noch zu oft in der engen Deckung des Gegners fest, der mit allen Spielerinnen verteidigte, doch die Qualität im TuS Lis Team war zu hoch für den BSC: Merle Wenger schoss ihr drittes Tor, Jolanda Richter, Luca Podlowski und Jenny Willner, trafen ebenfalls, am Ende stand es 7:0 für TuS Li. Und der BSC hatte auch in der zweiten Halbzeit keinen Ball auf das Tor gebracht.



Gelungener Start der A-Mädchen: Hart gearbeitet, dann gut gespielt und am Ende verdient gewonnen.

WJA-Liga: Der Favorit aus Zehlendorf war zu stark

Die Meisterschaftsrunde der WJA hat für TuS Li noch nicht begonnen, aber der Liga-Wettbewerb der WJA startete in die Saison, und für TuS Li gab es die zu erwartende und daher auch zu verschmerzende Niederlage gegen den absoluten Top-Favoriten, die Zehlendorfer Wespen. Anja Ulrich berichtet:

Bei noch sonnigem aber schon recht frischem Wetter trafen sich am Sonnabend fünfzehn WJA und WJB Spielerinnen in der Wanne zum Auftaktmatch gegen die Zehlendorfer Wespen. Diese haben in dieser Saison kein Meisterschaftsteam gemeldet, starten also mit ihrer 1. Mannschaft in der Liga, und sind natürlich der klare Favorit. Nach einer Namensrunde, damit alle - inklusive Betreuerin - wussten, mit wem man heute so zusammen spielt, ging es mit munterem Tempo los. Die mit Auswahlspielerinnen bestückten Gegner waren in vielen Situationen bissiger und schneller. Wir

wehrten uns tapfer, auch dank einer hervorragend aufgelegten Eva-Lotta im Tor, aber zur Pause stand es leider 0:3. Den Ausgleich kurz nach dem 0:1 hatte Lotti nach einem tollen schnell gespielten Konter auf dem Schläger, aber ...

Auch wenn wir vier Auswechselspielerinnen hatten, merkte man in der zweiten Halbzeit doch die konditionelle Überlegenheit des Gegners, so dass diese nun endlich, nach gefühlten zwanzig verschossenen oder abgelaufenen kurzen Ecken, eine - aber auch nur diese eine- im Tor versenkten. Unsere immer wieder eingestreuten Entlastungsangriffe brachten zum Teil schöne Kombinationen, wie von Hannah, die von rechts scharf hineingab, aber Sarah verpasste knapp. Letzlich gingen wir mit 0:8 vom Platz. Man wird im Laufe der Saison das Ergebnis einordnen können, aber ich war mit der gezeigten Leistung aller zufrieden, denn alle haben bis zum Schluss gekämpft und versucht, sich den technisch versierteren Wespen entgegen zu stemmen. Klasse, Mädels!

WJA-Meisterteam: Durchwachsene Leistungen in Potsdam

Als Titelverteidiger startet die WJA am Mittwochabend mit dem Spiel beim SCC in die Meisterschaft. Am vergangenen Wochenende gab es noch ein Vorbereitungsturnier in Potsdam, mit sehr wechselhaften Leistungen. Am Samstag wurden zwei Siege geschafft, gegen den DHC Hannover und ein Gast-Team, das aus ehemaligen und aktuellen Spielerinnen des CzV Bremen bestand. 3:1 und 3:2 lauteten die Resultate, und gerade gegen die guten Bremerinnen bot TuS Li ein gutes Spiel.



Kam nur langsam in Schwung: Der Berliner Meister brauchte sehr lange, um Hannover zu bezwingen.



Besser gegen Bremen: Am Samstag gab es einen verdienten Sieg.

Schwacher zweiter Tag

Am Sonntag gelang dann fast nichts mehr: Gegen Hannover gab es ein schwaches 1:1 und gegen Bremen eine satte 1:5 Niederlage. An diesem Mittwoch startet das Vorhaben „Titelverteidigung“ mit dem Spiel beim letztjährigen Final-Gegner SC Charlottenburg. Eine Leistungssteigerung wird nötig sein.



Heiter bis wolzig: TuS Lis WJA mit wechselnden Leistungen.

Abgerundet wurde das Wochenende durch den 3:0 Erfolg der B-Mädchen in der Liga beim SCC.

Am Mittwoch und am kommenden Wochenende wird dann wieder umfassend gespielt.

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer weiblichen Teams von Mädchen A bis WJA in der Feldsaison 2014:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

sowie

I. und G. Eiden